

Portrait

Das Kompetenzzentrum

Die Forel Klinik ist das schweizweit führende Kompetenzzentrum in der Behandlung von Suchterkrankungen, insbesondere Alkohol-, Medikamenten- und Tabakabhängigkeit.

Als Schrittmacher für nachhaltige suchtmedizinische Behandlungen sowie von Störungen im Zusammenhang mit Mehrfachabhängigkeiten sind wir erste Anlaufstelle nicht nur für Betroffene, sondern auch für Fachpersonen, Ärzte, Unternehmen und Behörden. Durch unser breites Abklärungsangebot ermöglichen wir Betroffenen und ihren Angehörigen einen schnellen Zugang zu einer adäquaten und professionellen Behandlung.

Integriertes Versorgungssystem – gemeinsam Ziele setzen

Innerhalb unseres integrierten Versorgungssystems mit Ambulatorium, Tagesklinik, stationärem Bereich sowie internetbasierter Früherfassung und -intervention bieten wir flexible und optimale Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten an. Unsere Behandlungen orientieren sich an den persönlichen Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Patientinnen und Patienten. Sie zielen auf eine Verbesserung ihrer körperlichen und seelischen Befindlichkeit, auf die soziale Eingliederung sowie auf die Auseinandersetzung mit ihrem Konsum. Wir begegnen ihnen auf Augenhöhe und planen gemeinsam die passende Behandlung.

Wirksam und nachhaltig durch Erfahrung und moderne Konzepte

Unsere Kompetenz basiert auf einer über 120-jährigen Erfahrung in der Behandlung von Alkohol-, Medikamenten- und Tabakabhängigkeit. Ständige Weiterbildung und stetige systematische Auswertung der Behandlungen durch unsere wissenschaftliche Abteilung garantieren für eine hohe Qualität unserer Arbeit. Neue Erkenntnisse fliessen laufend in das Behandlungskonzept ein und unterstützen uns bei der Weiterentwicklung unseres Ansatzes. Unser Fachwissen stellen wir unseren Partnern zur Verfügung und bieten suchtmedizinische Weiterbildungen an.

Die richtige Behandlung wählen

Die Wahl der geeigneten Behandlung ist abhängig von der persönlichen Situation der Betroffenen. Je nach dem kann eine stationäre, tagesklinische oder ambulante Behandlung angezeigt sein.

Ambulatorium Zürich als Anlaufstelle

Das ärztlich geleitete, suchtmedizinische Ambulatorium in der Stadt Zürich ermöglicht Betroffenen einen raschen Einstieg in eine situations-, bedarfsgerechte und kompetente Suchttherapie. Der Zugang ist niederschwellig konzipiert, das heisst, man kann sich selber anmelden oder durch den Hausarzt oder andere behandelnde oder betreuende Personen anmelden lassen.

Der Schwerpunkt des Ambulatoriums liegt in den Bereichen Abklärungen (Diagnostik) und Assessments (erweiterte Diagnostik), der ambulanten Durchführung von Alkohol- und Medikamentenentzügen sowie der psychotherapeutischen Behandlung. Gemeinsam mit den Betroffenen wird durch unsere Spezialistinnen und Spezialisten ein individuelles, abgestimmtes Behandlungsprogramm erstellt.

Das Ambulatorium in Zürich ist zudem ein wichtiger Partner für ärztliche Grundversorger, niedergelassene Psychiaterinnen und Psychiater, Psychotherapeutinnen und -therapeuten, nicht ärztlich geleitete Institutionen sowie Arbeitgeber und Case-Manager. Alle Nutzer dieses umfassenden Dienstleistungsangebots profitieren von der grossen Erfahrung der Forel Klinik in spezialisierten und multidisziplinären Behandlungsmethoden.

Stationäre Behandlung in Ellikon a.d. Thur

Es besteht die Möglichkeit, sich für eine mehrwöchige bis mehrmonatige stationäre Behandlung in Ellikon zu entscheiden. Die Behandlungsdauer ist abhängig vom Schweregrad der Erkrankung und von der individuellen Problemstellung. Sie richtet sich nach den gemeinsam gesetzten Zielen.

Im Rahmen eines mehrwöchigen Aufenthalts und gestützt auf die persönlichen Möglichkeiten und Zielsetzungen lernen die Patientinnen und Patienten ihre Schwierigkeiten zu meistern und eine nachhaltige Veränderung ihres Suchtmittelkonsums einzuleiten. Dabei sind sie nicht auf sich selbst gestellt. Sie leben in einer Gruppe und sind jederzeit durch unsere Ärztinnen und Ärzte wie auch durch unsere Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten begleitet. Zudem haben die Patientinnen und Patienten einen strukturierten Tagesablauf, der durch Gestaltungs- und Bewegungstherapie wie auch Arbeitstherapie in unserer eigenen Gärtnerei, Schreinerei, Druckerei und dem Werkatelier ergänzt wird.

In der therapiefreien Zeit stehen Gestaltungs- und Werkateliers, Velos, eine Bibliothek, Gymnastikhalle, Fitnesszentrum sowie diverse Freizeit-, Aufenthalts-, Fernsehräume und ein Wireless-LAN zur Verfügung.

Tagesklinik Zürich

Mit der Tagesklinik werden therapiemotivierte Männer und Frauen angesprochen, welche in einem tagesklinischen Umfeld ihr Konsumverhalten nachhaltig verändern wollen. Im Zentrum der Behandlung stehen die Verbesserung von körperlichen und seelischen Störungen ebenso im Fokus wie die soziale Eingliederung in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

- Eine Behandlung in der Tagesklinik kommt für Betroffene dann in Frage, wenn sie:
- sich selbst zutrauen, ihre Suchtproblematik ausserhalb eines stationären Rahmens angehen zu können
 - die Bereitschaft und Motivation zur aktiven Mitarbeit und zur Einhaltung des gemeinsam abgestimmten Behandlungsplans mitbringen (unter Abstinenz von Alkohol)
 - über ein soziales Umfeld mit einer ausreichend unterstützenden Qualität verfügen (z.B. stabile Wohnsituation)
 - keinen destabilisierenden Einflüssen im sozialen Umfeld ausgesetzt sind (z.B. konsumierende Partner)

Unsere Haltung

Wir verstehen substanzgebundene Abhängigkeitserkrankungen als Ausdruck eines gestörten bio-psycho-sozialen Gleichgewichts oder als eine dysfunktionale Lebensbewältigung. Das heisst, wir betrachten Alkohol-, Medikamenten-, Tabak- und Drogenabhängigkeit im Zusammenhang mit Schwierigkeiten persönlicher, familiärer und beruflicher Art und nicht als isoliertes Problem. Mit dieser Grundhaltung grenzen wir uns klar vom Lasterkonzept ab.

Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe und die Unterstützung des eigenverantwortlichen Handelns des Einzelnen an. Leitgedanken:

- Förderung der Autonomie der Patientinnen und Patienten.
- Förderung der Selbstverantwortung, indem den Patientinnen und Patienten Verantwortung übertragen wird.
- Im Vordergrund stehen die Therapie und der aktive Einbezug der Patientinnen und Patienten.

Ziel unserer Behandlungen ist es, dass die Betroffenen lernen, seelische, körperliche oder soziale Schwierigkeiten zu meistern. Wir unterstützen sie dabei, sich gezielt mit ihrer Abhängigkeitserkrankung und den Hintergründen auseinanderzusetzen und diese unter Kontrolle zu bekommen.

Wissenschaft und Diagnostik in der Forel Klinik

Im Fachbereich Wissenschaft und Diagnostik befassen wir uns einerseits mit Forschungsaufgaben im Themenbereich «Entstehung, Verlauf und Behandlung von Missbrauch und Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und Nikotin» und andererseits mit psychodiagnostischen Abklärungsaufgaben bei Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung.

Die Forel Klinik wertet kontinuierlich ihre diagnostischen und therapeutischen Aktivitäten wissenschaftlich aus. Ein Teil dieser Forschungstätigkeit wird regelmässig in Fachzeitschriften sowie in digitalen und Print-Medien publiziert.

Forschungskooperation atf Schweiz

Durch die im 2005 zusammen mit der Klinik Südhang gegründete Forschungskooperation atf Schweiz (Alkoholismustherapie Forschung Schweiz) haben sich die beiden grössten Schweizer Fachkliniken zu einem Verbund zusammengeschlossen, mit dem Ziel, die Alkoholforschung in der Schweiz zu fördern und zu koordinieren. Der Forschungsverbund ist mit weiteren national und international tätigen Institutionen vernetzt.





Forel Klinik als Partner

Die Forel Klinik bietet nicht nur Betroffenen nachhaltige Hilfe an, sondern arbeitet eng mit weiteren Partnern und Institutionen zusammen, für welche sie attraktive Dienstleistungen erbringt.

Alkohol am Arbeitsplatz

Dieses Thema ist heikel, und eine Lösung übersteigt oft die fachliche Kompetenz und Kapazität des Unternehmens. Während sich der/die Mitarbeiter/in in einer schwierigen persönlichen Situation befindet, entstehen der Firma durch die Alkoholabhängigkeit beträchtliche zusätzliche Kosten.

Die Forel Klinik unterstützt und berät Unternehmen bei solchen Problemen. Wir helfen bei der Entwicklung eines auf Ihren Betrieb massgeschneiderten Konzepts, bilden Ihre Kadermitarbeitenden zum Umgang mit betroffenen Mitarbeitenden weiter und beraten Personalverantwortliche und betriebliche Sozialdienste. In Einzelfällen und nach Absprache führen wir auch suchtmedizinische Abklärungen bei Verdacht auf Alkoholmissbrauch oder -abhängigkeit durch.

Ambulantes Assessment

Mit Fragen von Alkoholabhängigkeit sind unterschiedliche Stellen konfrontiert. Dazu gehören Hausärzte, Grundversorger, Sozialbehörden und -dienste, Arbeitgeber, RAVs, IV-Stellen und weitere. Mit einem Assessment unterstützen wir bei der Entscheidungsfindung über das weitere Vorgehen und zeigen sinnvolle Lösungswege einer Behandlung auf.

Anmeldung – erste Schritte

Jede Behandlung beginnt mit einem persönlichen Abklärungsgespräch, in dem der Schweregrad der Erkrankung geklärt wird. Betroffene können sich telefonisch oder online auf unserer Homepage zu einem Abklärungsgespräch anmelden, oder sie lassen sich durch ihren Arzt oder eine andere Fachperson anmelden.

Telefonisch:

Mo–Fr 08.00–12.00, 13.00–17.00,
Di und Do durchgehend 08.00–17.00

Ambulatorium Zürich: 044 266 90 20

Tagesklinik Zürich: 044 277 56 00

Stationär Ellikon a.d. Thur: 052 369 11 11

Online (verschlüsselte Übertragung):

www.forel-klinik.ch

Im Abklärungsgespräch wird gemeinsam besprochen, ob vorgängig ein körperlicher Alkoholentzug notwendig ist. Dieser kann bei den meisten Betroffenen ambulant erfolgen, stets jedoch unter ärztlicher Aufsicht, um mögliche Risikofaktoren auszuschliessen. Ist ein ambulanter Entzug angezeigt, kann dieser in unserem Ambulatorium oder in der Tagesklinik in Zürich gemacht werden. Sollte ein Entzug beim Hausarzt oder der Hausärztin bevorzugt werden, bieten wir auch hier gerne unsere Unterstützung an.

Behandlungskosten

Die Kosten der Behandlungen werden durch die Krankenkassen übernommen. Die Voraussetzungen dafür sind eine Kostengutsprache der Krankenkasse, welche durch uns eingeholt wird, und bei stationärer Behandlung ein ärztliches Einweisungszeugnis. Bei Wohnsitz ausserhalb des Kantons Zürich ist zusätzlich eine Kostengutsprache des Kantonsarztes notwendig, diese wird in der Regel vom behandelnden Arzt der Patientin oder des Patienten beantragt.

Ausführliche Informationen

Unsere Homepage richtet sich an Betroffene, Bezugspersonen, Arbeitgeber, Fachpersonen und Jugendliche. Dort finden sich viele wertvolle Informationen sowie Tests, Hilfsmittel, Fragen und Antworten, Unterlagen und Formulare zum Download.

www.forel-klinik.ch

Veranstaltungen und Kontakte

Die Forel Klinik führt laufend Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen durch, unter anderem für Betroffene, Arbeitgeber und Fachleute. Ein persönlicher Kontakt ist uns wichtig.

▪ Informationsnachmittage

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet für Betroffene, Angehörige und weitere Interessierte ein Informationsnachmittag in Ellikon statt. Verschaffen Sie sich vor Ort ein Bild von unserer Arbeitsweise und unserer Qualität!

▪ Arbeitgebertage

Unsere Fachpersonen vermitteln ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen zum Thema Alkohol und Arbeitsplatz dialog- und praxisorientiert. Unser Angebot richtet sich gezielt an Inhaber, Geschäftsleiter, Kaderleute und Mitarbeiter von Personal- und Sozialdiensten und ist kostenlos.

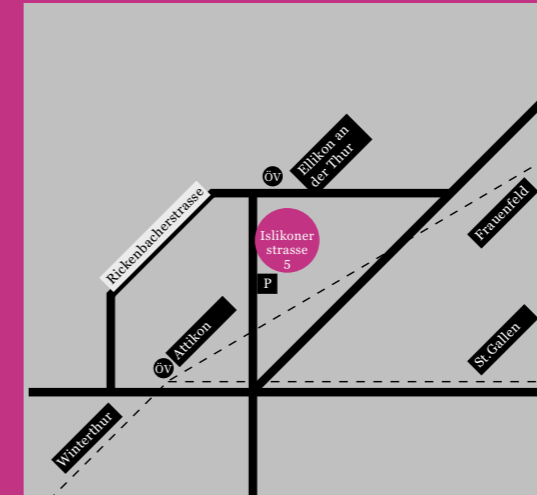
▪ Therapiebörse

In unserer regelmässig stattfindenden Therapiebörse präsentieren Partnerinstitutionen ihre Leistungen und Angebote im Bereich Nachsorge.

▪ Fachtagungen

Die Organisation von Fachtagungen und der aktive Austausch mit anderen Fachpersonen und Organisationen gehört in die Tradition der Forel Klinik.

Anreise



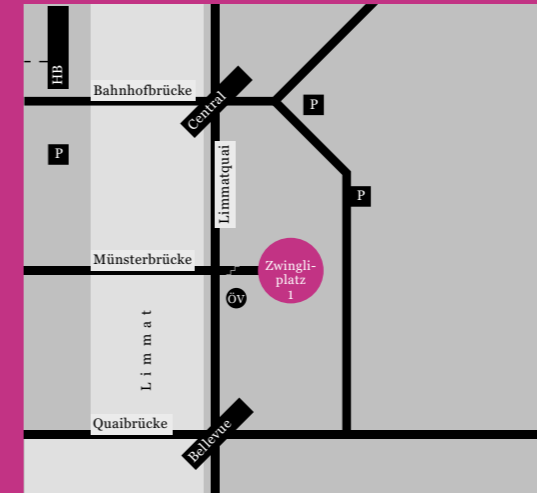
Die Forel Klinik in Ellikon a.d. Thur erreichen Sie

Per Bahn:

Station Rickenbach-Attikon auf der Strecke Winterthur–Frauenfeld, von dort Busverbindung nach Ellikon

Mit PW: Ausfahrt A1 Oberwinterthur oder Frauenfeld West

(Achtung: nicht mit Ellikon am Rhein verwechseln!)

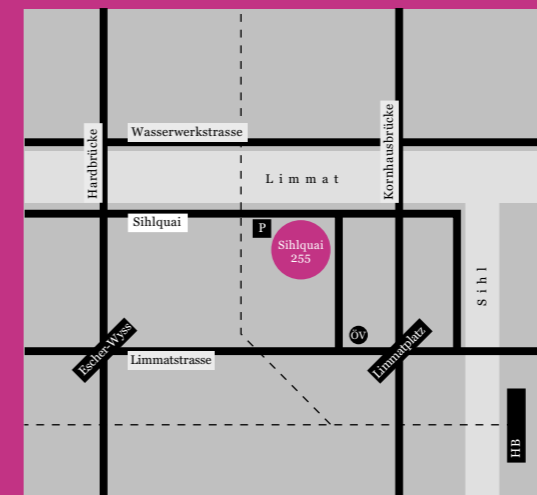


Das Ambulatorium erreichen Sie

Per Tram: Linie 4 oder 15, Haltestelle Helmhaus, über Treppe vom Limmatquai zum Zwingliplatz vor dem Grossmünster.

Mit PW: Parkhäuser/Parkplätze zwischen Bellevue und Central benützen (z.B. Parkhaus Urania).

Treppenaufgang vom Limmatquai zum Zwingliplatz ist auf Höhe Münsterbrücke.



Die Tagesklinik erreichen Sie

Per Tram: Linie 4 oder 13, Haltestelle Quellenstrasse, dann Fabrikstrasse entlang Richtung Sihlquai.

Mit PW: Da nur beschränkt Besucher-Parkplätze zur Verfügung stehen, empfiehlt sich eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kompetenzzentrum
für die Behandlung
von Alkohol-, Medikamenten-
und Tabakabhängigkeit

Forel Klinik
Islikonerstrasse 5
8548 Ellikon an der Thur
T +41 52 369 11 11
F +41 52 369 11 12
info@forel-klinik.ch
www.forel-klinik.ch

Weitere Zentren:

Ambulatorium Zürich
Zwingliplatz 1
8001 Zürich
T +41 44 266 90 20
F +41 44 266 90 29
ambulatorium@forel-klinik.ch

Tagesklinik Zürich
Sihlquai 255
8005 Zürich
T +41 44 277 56 00
F +41 44 277 56 29
tagesklinik@forel-klinik.ch

forel KLINIK